



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Daniel Roi (AfD)

IT-Ausstattung des Landtages

Kleine Anfrage - KA 7/1195

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Seit dem Einzug der AfD-Fraktion in den Landtag stellen Abgeordnete der Fraktion fest, dass es immer wieder erhebliche Probleme mit dem Internet und der IT-Ausstattung im Landtag gibt. Sehr oft fällt die Verbindung komplett aus. Im Ältestenrat wurde dies bereits mehrfach moniert und diskutiert. Es war dort die Rede davon, dass eine Millionensumme investiert worden sei, um die gesamte IT-Infrastruktur des Landtages zu erneuern. Inzwischen gibt es zwar eine sogenannte IT-Kommission, die Probleme sind jedoch immer noch eklatant.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Landesregierung vermag die Fragen 1 bis 6 nicht zu beantworten, da der Landtag seine IT-Ausstattung selbst verantwortet.

Die Haushaltsplanung für die Landtagsverwaltung erfolgt im Einzelplan 02.

Nur die Planungen im Einzelplan 19 für Informations- und Kommunikationstechnologie der Ressorts liegt die Gesamtkoordination im Finanzressort.

1. Wann wurde der Auftrag zur Erneuerung der IT-Ausstattung des Landtages erteilt?

Siehe Vorbemerkung.

2. Welche konkrete Zielstellung hatte die Erneuerung der IT-Ausstattung?

Siehe Vorbemerkung.

3. Welche Summe wurde in die Erneuerung der IT-Ausstattung des Landtages investiert?

Siehe Vorbemerkung.

4. Durch wen wurde der Auftrag zur Erneuerung der IT-Ausstattung des Landtages vergeben?

Siehe Vorbemerkung.

5. An wen wurde der Auftrag zur Erneuerung der IT-Ausstattung des Landtages vergeben?

Siehe Vorbemerkung.

6. Woran liegt es, dass es immer wieder zu Ausfällen der IT-Ausstattung bzw. der Internetverbindungen im Landtag kommt?

Siehe Vorbemerkung.

7. Seit wann sind die Störungen beispielsweise der Internetverbindungen der Landesregierung bekannt und was wurde dagegen getan?

Diese Frage kann nicht im Detail beantwortet werden. Störungen der Internetverbindung(en) in einzelnen Häusern werden nicht zentral erfasst. Die hierfür möglicherweise ursächlichen technischen Probleme bzw. Störungen können vielfältiger Art sein und unterschiedlicher Betriebsverantwortung hinsichtlich der vielfältigen an den Kommunikationsvorgängen beteiligten technischen Komponenten unterliegen. Das können sowohl Komponenten in den Behörden als auch Komponenten im ITN-LSA sein.

Am Abend des 20. Oktober 2017 kam es bspw. zu einer Störung des Internets, von welcher Landesverwaltung und Landesregierung betroffen waren. Als Ursache wurde ein Ausfall der Firewall des ITN-LSA festgestellt.

Für die dienstliche Kommunikation der Landesregierung per E-Mail ist ein entsprechendes Verfahren zur Störungsmeldung und -beseitigung etabliert. Dies umfasst auch Störungen des zentralen Internetübergangs des Landes, welcher für derartige Kommunikationsvorgänge erforderlich ist.